Dülmen28.11.2012

An diesem Samstag, 1. Dezember, Anmeldung für die verschiedenen Ferienfreizeiten von St. Joseph

Von 10 bis 12 Uhr im Pfarrheim St. Joseph. „Vorzeigeengagement“, urteilt Stadtjugendpfleger Karl Lenz

Dülmen. „Hier passiert ganz tolle Jugendarbeit. Das hat Wert!“ Das Kompliment von Dülmens Stadtjugendpfleger Karl Lenz für das Engagement der Leiterinnen und Leiter sowie der Betreuerinnen und Betreuer der Ferienfreizeiten St. Joseph ist deutlich. „Juwelen in der Jugendarbeit“, „Vorzeigeengagement“ und „Leuchtturmprojekte“, auch diese Worte fallen beim jüngsten Treffen der Lagerleitungen der Jugendfreizeiten St. Joseph, an dem auch Karl Lenz teilnimmt.

„Juwelen der Jugendarbeit“

Es ist noch einmal eine Besprechung im Vorfeld des großen gemeinsamen Anmeldetags. Denn an diesem Samstag, 1. Dezember, ist von 10 bis 12 Uhr im Pfarrheim St. Joseph die Anmeldung für das Osterlager St. Joseph, das Zeltlager St. Joseph, das Mädchenferienlager Ameland und die Stadtranderholtung im Sommer nächsten Jahres.
Während des Anmeldetags werden auch Schokoladen-Nikolausfiguren des BDKJ zum Kauf angeboten; der Erlös kommt dem Jugendfonds der Kirchengemeinde zugute, aus dem Gruppenleiterausbildungen und -fortbildungen finanziert werden, außerdem stellt sich die Junge Gemeinschaft am Samstag mit einem Stand vor.

Alle Gruppenleiter haben eine Jugendleitercard

„Hier haben alle Gruppen- und Lagerleiter eine Jugendleitercard und noch weitere Qualifikationen. Die Mütter und Väter können ihre Kinder also mit bestem Wissen in die Obhut der Lager- und Gruppenleiter hier geben“, sagt Karl Lenz, der zusammen mit anderen Kräften vom Dülmener Jugendamt die Qualifikationskurse mit den Akteuren der Kirchengemeinde organisiert und teilweise auch durchgeführt hat. Gruppenpädagogik, Aufsichtspflicht, Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, Methoden und viele anderen Themenbereiche gehörten dabei zur Ausbildung.
Aufgrund der Qualifikation der Leitungs- und Betreuungskräfte in St. Joseph unterstützt die Stadt Dülmen die Ferienfreizeiten auch finanziell, so dass die Freizeiten bezahlbar bleiben; die Stadt trägt rund ein Fünftel der Kosten. Und wenn Familien die Kosten wirklich nicht stemmen können, haben Stadt und Kirchengemeinde noch besondere Hilfen, auf die sie zurückgreifen können.
Die Ferienfreizeiten von St. Joseph im nächsten Jahr haben jeweils schon lange Tradition. So gibt es das Jungen-Zeltlager seit fast 50-Jahren. 8- bis 17-Jährige können mitfahren in den ersten beiden Wochen der Sommerferien (20. Juli bis 3. August 2013) in den Naturpark „Hohes Venn“ in der Eifel, wo das Zeltlager wie auch schon 1998 und 2006 campiert hat, wenige Kilometer entfernt vom Erholungsort Blankenheim und ausgestattet mit sanitären Anlagen in Topzustand und einem Fußballplatz am Zeltplatz sowie Schwimmbad und andere Einrichtungen in der Nähe. Mitfahren kann jeder, unabhüngig von Konfession, Kirchengemeinde oder Heimatstadt. Für 14 Tage Vollpension mit Frühstück, Mittagessen, Kuchen und Abendessen ist gesorgt. Die vier Lagerleiter Fabian und Stephan Deckenhoff, Mirko Heeringa sowie Dominik Ruhoff werden von 18 Gruppenleitern und einem fünfköpfigen Küchenteam, das vom Kreisgesundheitsamt Coesfeld bezüglich des Infektionsschutzgesetzes geschult wurde.
Täglich sorgen drei Programmpunkte für Unterhaltung; Langeweile ist kein Thema. Weitere Infos unter www.zeltlager-duelmen.de.
Das **Ameland-Lager** für Mädchen von 9 bis 16 Jahren (das Höchstalter wurde von 14 auf 16 heraufgesetzt) findet im selben Zeitraum (20. Juli bis 3. August) statt. Zwölf Leiterinnen und vier Küchenkräfte sorgen sich um die Lagerteilnehmer und sorgen auch für ein abwechslungsreiches Programm: Schwimmen, Strandgänge, Tanzen, Bummeln im Ort, Beauty, Gottesdienstbesuch, Party mit Jungenlager, Discobesuch für die Ältesten, Workshops und Lagerfeuer am Strand sind nur ein paar Aktivitäten auf Ameland. „Die Mädchen können unter sich sein – ohne Jungs –, das nimmt viel Druck des Alltags“, so Linda Höltken, die

das Ameland-Lager zusammen mit Manuela Bonheger und Mareike Ebert leitet.
Bei der **Stadtranderholung** in den Sommerferien vom 22. Juli bis 2. August sind Mädchen und Jungen vom 1. bis zum 3. Schuljahr angesprochen. Spiele, Ausflüge, Basteln und Werkeln stehen auf dem Programm der Erholungstage, bei denen die Kinder von morgens bis abends (ohne Übernachtung) betreut werden.
Und beim **Osterlager** von St. Joseph vom 2. bis 6. April sind Mädchen und Jungen von sechs bis 17 Jahren willkommen. Es geht dann in die Schützenhalle von Olsberg-Bruchhausen im Sauerland. Stadtspiel, Fantasy- und Chaos-Spiele sowie das Lagerschützenfest stehen auf dem Programm. Allabendlich werden kurzweilige Spiel- und Abendhows veranstaltet. Auch die Umgebung von Olsberg lädt unter anderem mit den Bruchhauser Steinen, der ultimativen Bergrodelbahn am Erlebnisberg sowie dem Freizeitpark „Fort-Fun“ zum Ferienfreizeitspaß ein.
Für all diese Ferienfreizeiten ist an diesem Samstag, 1. Dezember, von 10 bis 12 Uhr Anmeldung im Pfarrheim St. Joseph, Joseph-Heiming-Straße 3 in Dülmen.
Dass dieser Anmeldetermin nun früher gelegt ist als in den vergangenen Jahren liegt daran, dass Eltern immer früher auch ihren Urlaub planen müssen.

Freuen sich auf viele Anmeldungen an diesem Samstag, 1. Dezember, von 10 bis 12 Uhr für die Ferienfreizeiten der Pfarrgemeinde St. Joseph: Stephan Deckenhoff, Stefan Ruffer, Mareike Ebert, Norbert Thewes, Manuela Bonheger, Thomas Watzenig, Linda Höltken, Theo Bosse, Mark Schneider, Mirko Heeringa, Karl Lenz und Dominik Ruhoff von links).